Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

GEMEINDE HANDORF

1. ÄNDERUNGSPLAN

ZUM

BEBAUUNGSPLAN HANDORF NR. 2

MIDDELFELD

GEMARKUNG HANDORF

FLUR 9

MASSTAB 1:1000

Ermächtigungsgrundlagen sind:
§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS.NW.S.167) die § 1,2,3-10 und 30 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (BGBl.S.933). Die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl.I S. 1237) des § 10 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV.NW. S. 373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV.NW. S. 96)

Für die Erarbeitung des Planentwurfes: Josef A. Feldmann Architekt u. Ing. grad. 44 Münster Hedwigstraße 20

Münster, den 12.5.1972

Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Sonnenschein)
Techn. Beigeordneter

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung

R	reines Wohngebiet		öffentliche Verkehrsflächen
△	nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig		öffentliche Parkplätze
I	geschlossene Bauweise		Sonderparkplatz (privat)
	offene Bauweise		
II	Anzahl der Vollgeschosse		Fahrgastunterstände
0,4	Grundflächenzahl		Garagen
(08)	Geschoßflächenzahl		Die Grenzzahlen der Gebäude ergeben sich aus dem Einfügungsbericht
0°	Dächer zum	II–III	Dach Nr. Feldmann Münster – Am Lindenplatz
	Baugrenze		
	Nutzungsartgrenze		
	Plangebietsgrenze		
	Grenze des Änderungsplanes		

Alle sonstigen Festsetzungen, Bezeichnungen und Darstellungen als den durch die §§ ... genehmigten und rechtskräftigen Bebauungsplan unberührt bestehen.

Begründung des Änderungsplanes ist auf besonderem Blatt beigefügt.

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429)

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I S. 341) aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt vom 24.4.1972 aufgestellt worden.
Er hat mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 Satz 1 aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt vom 24.4.72 in der Zeit vom 19.6.1972 bis einschl. 19.7.1972 sowie vom 26.7.1972 öffentlich ausgelegen.
Der Änderungsplan ist gemäß § 10 Satz 1 BauGB durch Beschluß des Rates der Gemeinde als Ortssatzung erlassen worden.

Handorf, den 30.11.1972

(Reuter)
Bürgermeister

(Dr. Pottebaum)
Ratsherr

(Debuan)
Schriftführer

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 11 Baugesetzbuch vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 22.5.1973 Aktenzeichen 34.3.1-55a/7 genehmigt worden.

Münster/Westf., den 22.5.1973

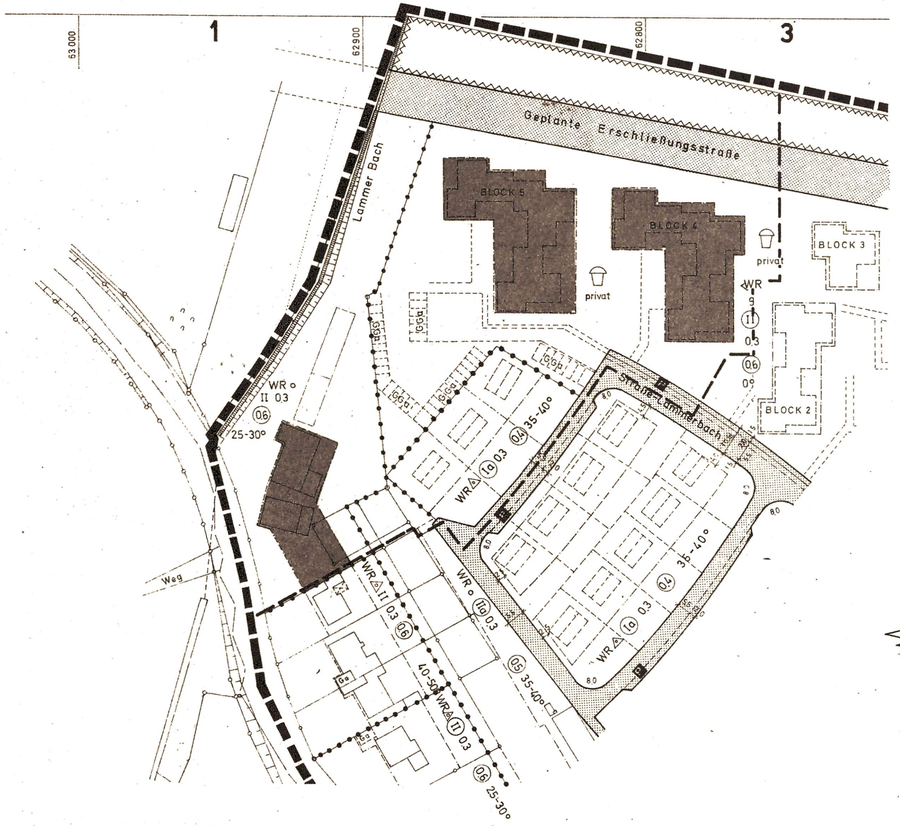
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
(Dr. Mues)
Reg. Baudirektor

Dieser Änderungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 Baugesetzbuch vom ... bis ... einschließlich öffentlich ausgelegen.

Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt des Kreises Münster vom ... bekanntgemacht worden.

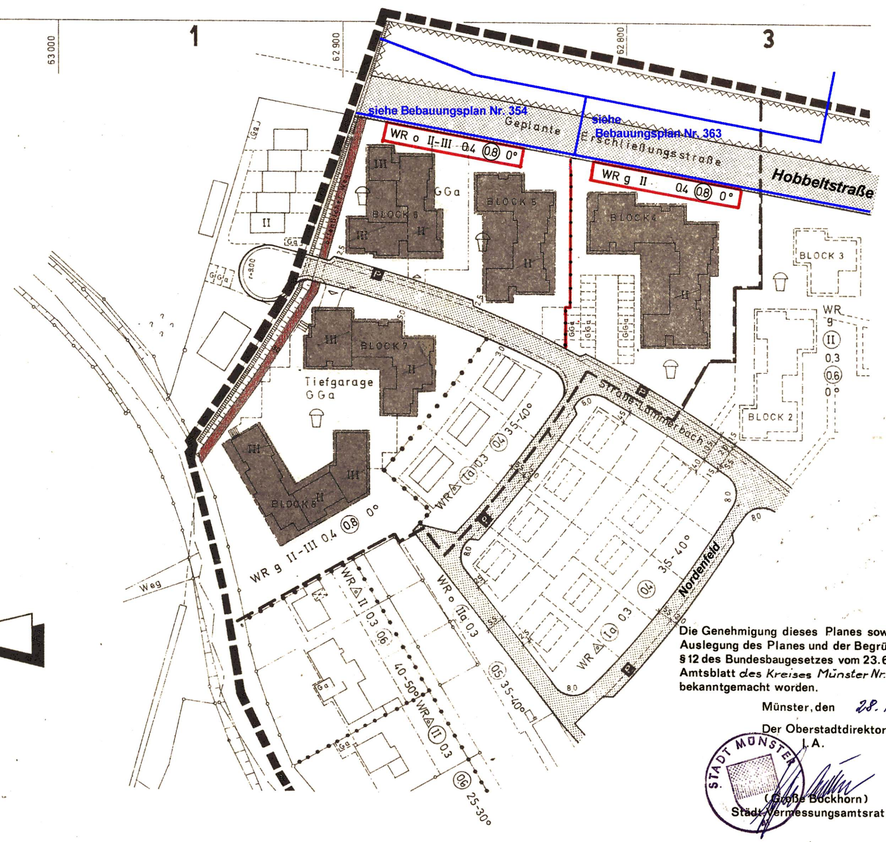
Münster/Westf., den ...

Der Stadtdirektor



ALTE FESTSETZUNG

2. Ausfertigung



NEUE FESTSETZUNG

ÄNDERUNGEN GEM. RATSBESCHLUSS VOM 30.11.72

Die Genehmigung dieses Planes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt des Kreises Münster Nr. 14 vom 4.7.1973 bekanntgemacht worden.

Münster, den 28. März 1977

Der Oberstadtdirektor
I.A.
(Dipl. Ing. Bockhorn)
Stadtvermessungsamtsrat

STADT MÜNSTER

GEMEINDE HANDORF KREIS MÜNSTER

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT MÜNSTER

LtD. Regierungsbaudirektor